

SOLI DEO GLORIA

Eres möchte Ihnen die Orgelmusik des Esten Edgar Arro gerne etwas näher bringen. Nahezu das gesamte kompositorische Schaffen wird durch die Eres Edition betreut.

Edgar Arro wurde am 24.3.1911 in Tallinn (Reval), Estland, geboren. Er graduierte 1935 am Tallinner Konservatorium im Fach Orgel (Prof. A.Topmann), 1939 im Fach Komposition (Prof. A.Kapp). Seit 1944 war er Dozent am Tallinner Konservatorium, ab 1972 hatte er dort eine Professur in Musiktheorie.

Arro war ein äußerst produktiver Komponist; neben Instrumental-, Kammer- und symphonischer Musik gilt er in Estland als berühmter Liederkomponist. Er schrieb außerdem zahlreiche Bühnenmusiken. Sehr umfang- und erfolgreich war sein Schaffen für die Orgel. Sein Hauptwerk sind „56 Estnische Volksweisen“ (erschieden in 6 Heften, als Gesamteinspielung auf einer Doppel-CD).

Edgar Arro starb am 24.12.1978 in Tallinn.

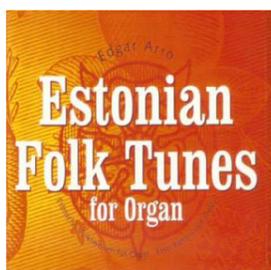
*[*Meine erste Reise nach Estland fand im Juli 1987 statt. Bereits bei dieser Gelegenheit (noch zu „Rubel-Zeiten“) lernte ich estnische Musik kennen. Im August 1991, bei einem Orgelkonzert in der Niguliste-Kirche, stand für mich fest: „Musik aus Estland hat ihren eigenen Kosmos“ und das interessierte mich als Verleger natürlich.*

Im Sommer 1994 nahm ich zunächst schriftlich Kontakt mit Arro's Witwe Senta auf. Am 4.8.1994 kam es dann zu einer Verabredung. Mein Freund Andres Uiho und ich bewaffneten uns mit einem Kuchenpaket und einem Blumenstrauß. Es folgten Kaffeestunden mit viel Plauderei und ich erfuhr so manche Einzelheit über Edgar Arro. Seine Frau Senta schwärmte von ihm wegen seiner besonderen Höflichkeit seinen Mitmenschen gegenüber und er sei immer besonders adrett gekleidet gewesen. Wir sprachen auch über seine „56 Volksweisen“ (1968-78) für Orgel. Arro war beim Estnischen Rundfunk während der sowjetischen Okkupation zeitweise Orgelbeauftragter, er war zuständig für die zu sendende Orgelmusik. Es kam ein Erlass, man dürfe keine Kirchenmusik mehr spielen und senden. Da verfiel er auf die Idee, estnische Volksweisen für Orgel zu bearbeiten und er hat diese gesendet und somit seine Orgelsendungen im Rundfunk „gerettet“. Zum Glück, muss man sagen, denn diese Bearbeitungen, die komplett im Druck und als CD vorliegen, sind ein wahrer Schatz und erfreuen sich größter Beliebtheit bei Organisten und dem Publikum.]

** Aus: Horst Schubert: „Tallinner Tagebuch“.*

Orgel solo

Orgelsonate (C-Dur) (1937/38)	eres 2780	€ 20,35
O Haupt, voll Blut und Wunden (1938)	eres 2789	€ 6,20
Maestoso (1943) <i>(gilt als sein bestes Werk)</i>	eres 2768	€ 6,20
Fünf Kontraste (1963)	eres 1912	€ 11,80
Vier Miniaturen (1967)	eres 1943	€ 7,20
Estnische Volksweisen I (1-10) (1968)	eres 1921	€ 14,40
Estnische Volksweisen II (11-19) (1969)	eres 1922	€ 9,95
Estnische Volksweisen III (20-26) (1970)	eres 1923	€ 11,40
Estnische Volksweisen IV (27-34) (1973)	eres 1924	€ 11,40
Estnische Volksweisen V (35-44) (1975)	eres 1925	€ 14,40
Estnische Volksweisen VI (45-56) (1978)	eres 1926	€ 14,40



Alle 56 „Volksweisen für Orgel“ als Doppel-CD (eres 41/42)

Andres Uiho an der Rieger-Kloss-Orgel der St. Nicolai-Kirche in Tallinn (Estland).
Regulärer Preis: € 20,40

(Ihr Vorteil: **Sonderkondition bitte beachten**)

Gesang und Orgel

Largo (Violoncello und Orgel) (1963) eres 2998 i.Vorb.
 Mein Leid ist groß (Mu lein on sur) eres 2934 € 7,20
Mezzosopran oder Bariton (Text: deutsch/estnisch)

Weitere Instrumentalmusik

Drei Meditationen (Violine, Klavier) (1966) eres 2957 € 14,40
 Estnischer Tanz (Violine, Klavier) (1963) eres 2919 € 8,80
 Einfache Variationen über ein estnisches Thema für Klavier eres 2706 € 7,20
 Zehn Stücke für Klavier (Zyklus) (1963) eres 2918 i.Vorb.

Zahlreiche Titel Edgar Arro's sind auf CD erschienen. Sie können zielgerichtet Recherchen im Internet anstellen, z.B. auf www.eres-musik.de. Geben Sie ein: eres-CD 102, eres-CD 103, eres-CD 104, eres-CD 41/42

Weitere Werke von Edgar Arro in Vorbereitung

Peeter Süda

Der estnische Rheinberger!

Peeter Süda. Geboren am 30.1.1883 auf der Insel Saaremaa (Ösel) in Estland, gestorben am 3.8.1920 in Tallinn (Reval). Süda war Komponist und Organist. Erstes Musikstudium bei Ado Knaps in Estland und am St. Petersburger Konservatorium. Er studierte Orgel bei Louis Homilius und Jaques Handschin und Komposition bei Nikolai Solowjow, Anatoli Ljadow und Alexander Glazunow. Süda komponierte fast ausschließlich Orgelmusik, die komplett in der Eres Edition veröffentlicht wurde.

Er schrieb u.a. sieben Orgelstücke, ein Choral-Lied, zwei Solo-Romanzen und drei Klavier-Miniaturen. Peeter Süda hat weiterhin fünf unvollendete Kompositionen hinterlassen:

1. Improvisation (9 Takte), 2. Passacaglia h-moll (48 Takte), 3. Fuge a fünf Stimmen (22 Takte), 4. Toccata (26 Takte), 5. Fuga sopra il nome "BACH" per l'organo a 6 voci (22 Takte). Toomas Trass hat sie unter Berücksichtigung des Spätromantischen Stils vollendet.

PEETER SÜDA – ALLE ORGELWERKE in der Eres Estonia Edition

<u>Heft I</u>	Fuge f-moll Basso ostinato Ave Maria-Variationen	eres 1918	€ 12,40
<u>Heft II</u>	Scherzino Gigue á la BACH Pastorale	eres 1920	€ 12,40
<u>Heft III</u>	Präludium und Fuge g-moll.	eres 1917	€ 12,40
<u>Heft IV</u>	Tasso. Lamento e Trionfo (<i>Franz Liszt</i>) Transkription von Peeter Süda	eres 1931	€ 20,40
<u>Heft V</u>	Fünf unvollendete gebliebene Stücke für Orgel <i>ergänzt durch Toomas Trass</i> Improvisation Passacaglia h-moll Fuga a 5 voci Toccata Fuga sopra il nome „BACH“ per ,organo a 6 voci	eres 2987	€ 19,50

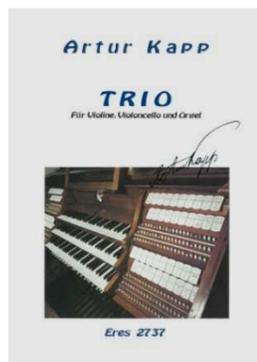
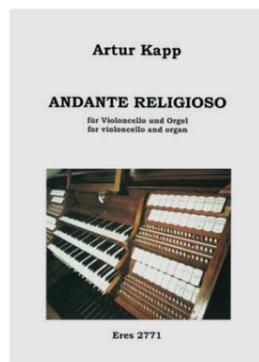
Besonders beliebt von Süda sind seine „Ave Maria-Variationen“ aus dem Jahre 1914, die als Einzelausgabe lieferbar sind:
 „Ave Maria-Variationen“ eres 1914 € 6,20

Die jetzt in Heft V erschienenen ehemals unvollendeten Stücke sind eine echte Sensation. Toomas Trass als Süda-Kenner hat hervorragende Arbeit geleistet! Eine echte Bereicherung der Orgelliteratur.

ORGEL plus

Wir bieten Ihnen in diesem Bereich eine reiche Palette interessanter, machbarer Werke an.

Juhan Aavik (1884-1982)			
Fantasie. <i>Violine, Klavier</i>	eres 2757	€ 10,40	
Edgar Arro (1911-1978)			
Drei Meditationen. <i>Violine, Orgel</i>	eres 2957	€ 14,40	
Walther Böhme (1884-1952)			
Zwei Stücke. <i>Violoncello, Orgel</i>	eres 2714	€ 5,80	
René Eespere (*1953)			
Tres clavi in crucem. <i>Gitarre, Orgel</i>	eres 2846	€ 10,80	
Günter Gerlach (*1928)			
Drei Abendlieder. <i>Sopran, Klarinette (B), Orgel</i> (An den Schlaf / Der schnelle Tag ist hin / Der Tag mit seinem Lichte)	eres 2652	€ 11,40	
Carl Goldmark (1830-1915)			
„Air“ aus dem Violinkonzert op.28 <i>Violine, Orgel</i>	eres 2727	€ 7,20	
Artur Kapp (1878-1952)			
Andante molto. <i>Klarinette, Orgel</i>	eres 2839	€ 7,20	
Andante religioso. <i>Violine, Orgel</i>	eres 2770	€ 8,20	
<i>Violoncello, Orgel</i>	eres 2771	€ 8,20	
<i>Horn in F, Orgel</i>	eres 2772	€ 8,20	

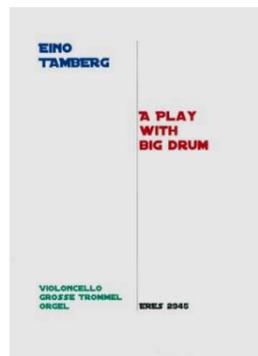
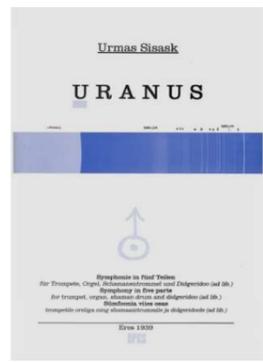


Aria. <i>Violine, Orgel</i>	eres 2773	€ 10,40	
Die letzte Beichte (aus dem Oratorium: „Hiob“) <i>Violine, Orgel</i>	eres 2753	€ 8,20	
Geistliche Arie. <i>Gesang, Orgel</i>	eres 2754	€ 7,20	
Kiida, mu hing Jehoovat. (Text: estn.) <i>Sopran^{oder} Tenor, Orgel</i>	eres 2760	€ 7,20	
Präludium. <i>Violoncello, Orgel</i>	eres 2830	€ 12,00	
Trio. <i>Violine, Violoncello, Orgel</i>	eres 2737	€ 15,50	
Konzert für Orgel und Orchester (Partitur)	eres 9004	€ 62,00	
Günther Kretzschmar (1929-1986)			
Concertino. <i>Orgel und 3 Pauken (E-G-d)</i>	eres 1907	€ 14,40	
Dialog für zwei Orgelspieler	eres 1908	€ 15,80	
Hans-Martin Limberg (*1961)			
L'arivée. <i>Orgel, Saxophon (Bb)</i>	eres 2657	€ 7,20	
Quatre pièces. <i>Orgel, Saxophon (Bb)</i>	eres 2658	€ 13,30	
Wolfgang Lindner (*1956)			
Largo e spiccato. <i>Violoncello (Viola), Orgel</i>	eres 2854	€ 8,20	
Heinz Lohmann (*1934)			
Drei Lieder. <i>Sopran, Soloinstrument, Orgel</i>	eres 2653	€ 9,30	
(Ich singe dir mit Herz und Mund / Der Einsiedler / Die Zufriedenheit)			
Ester Mägi (*1922)			
Canto sentimentale. <i>Orgel, Trompete (B)</i>	eres 1944	€ 8,20	

Jaan Rääts (*1932)
Stück Nr. 2 ohne Titel. *Trompete, Orgel* eres 2786 € 14,40

Maurice Ravel (1875-1937)
Bolero. eres 3203 i. Vorb.
Einrichtung für 2 Orgeln und Schlagwerk von Dieter Wellmann

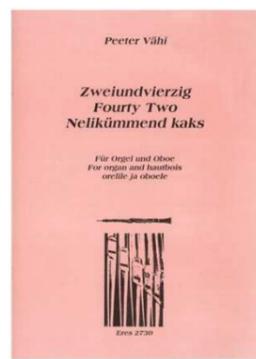
Urmas Sisask (*1960)
Uranus. Sinfonie in 5 Sätzen (Ariel - Umbriel - Titania –
Oberon – Miranda) *Orgel, Trompete, Percussion, Didgeridoo (Oboe)*
eres 1939 € 20,80



Eino Tamberg (1930-2010)
A Play With Big Drum (op. 136)
Violoncello, Gr.Trommel, Orgel eres 2945 € 14,80

Erkki-Sven Tüür (*1959)
Spectrum II (1994). *Orgel, Trompete (Bb)* eres 1932 € 20,80

Michael Turkat (*1957)
Hommage à Joh.Seb. Bach
Partita über den Choral „O Jesulein süß“
Sopran, Klarinette (Bb), Orgel eres 2651 € 9,30



Andres Uibo (*1956)
Licht und Schatten. (*Orgel 4ms*) eres 2878 € 12,00
Bach im Spiegel. *Violine, Orgel* eres 2875 € 12,80
Bach im Spiegel. *Violoncello, Orgel* eres 2876 € 12,80

Peeter Vähi (*1955)
Zweiundvierzig. *Orgel & Oboe (oder Trompete D/G oder Gitarre)*
eres 2730 € 9,80

Ton Verhiel (*1956)
Meditation. *Saxophon (Eb), Orgel* eres 2671 € 8,20
Partita breve. *Saxophon (Eb), Orgel* eres 2670 € 12,40

Dieter Wellmann (1933)
Bolero. (Maurice Ravel)
Bearbeitung für 2 Orgeln und Schlagwerk. eres 3202 i. Vorb.
Christus-Hymnus. (Jörg Zink)
2 Solostimmen [Sopran und Tenor], Orgel eres 2735 € 7,20
Engel und Mensch.
und Orgel – eres 2736

Wolfgang Lindner

wurde 1956 in Duisburg geboren. Sein Studium der Komposition und Katholische Kirchenmusik mit Schwerpunkt „Künstlerisches Orgel-spiel“ führte ihn neben München, Duisburg und Düsseldorf auch nach Frankreich und Belgien.

Von 1982-1988 war er Kirchenmusiker an der St.-Johann-Kirche in Duisburg-Homberg (Niederrhein). Von 1989-2006 war er Kirchenmusiker in Nordrhein-Westfalen.

Als Komponist, Organist und Autor musikwissenschaftlicher Veröffentlichungen betätigt er sich u.a. als leitender Herausgeber bei Musikverlagen in Deutschland und im Ausland im Bereich Chor- und Orgelmusik.

Bei Eres verlegte Ausgaben:

Orgel Solo

W. Lindner: **Drei Stücke für Orgel** Eres 2725 € 7,20

- I. O Haupt voll Blut und Wunden (Meditation GL 179)
- II. Cantilène
- III. Hymnus "Tantum ergo" (GL 543)

In seinen Orgelwerken ist Wolfgang Lindners Erfahrung als Improvisator deutlich zu hören, dennoch sind diese Stücke so sorgfältig auskomponiert und lassen eine eigene Sprache erkennen, die mehr ist als eine Synthese von französischen und niederländisch-flämischen Stilelementen des 19. und 20. Jahrhunderts (Professor Wolfgang Baumgratz)

Hervorragend mutet die sphärisch schwebende Cantilène aus den „Drei Stücken für Orgel“ an.

Andreas Wermeling in: *Kirchenmusik im Bistum Münster* 1999/1.

W. Lindner: **Drei Meditationen über gregorianische Cantica**

Eres 2756 € 7,20

- I. Invocations on Pater noster (GL 378)
- II. Mediation on "Adoro te devote" (GL 546)
- III. Meditation on "Laudes organi" (Codex Engelbergensis)

Wolfgang Lindners Pater noster verdient eine besondere Erwähnung. In zarte Streicherklänge werden Motivteile des Gebetes eingekleidet, die mit großer Ruhe die Zuversicht des Beters vermitteln.

(Rezension 18.09.1997 *Westfälisches Volksblatt*, Paderborn).

Wunderschön die Invocations on Pater noster aus den „Drei Meditationen“, die im Geist von Jean Langlais gehalten ist, ohne ihn kopieren zu wollen.

Andreas Wermeling in: *Kirchenmusik im Bistum Münster* 1999/1.

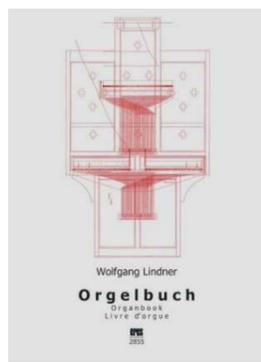
W. Lindner: **Zwei Orgelstücke** Eres 2824 € 6,20

- I. Communion-Agnus Dei (GL 408)
- II. Antiphon-Atténde, Domine (GL 160)

W. Lindner: **Orgelbuch** - Organ book - Livre d'orgue

Eres 2855 € 13,30

- I. Meditation on « Divinum mysterium »
- II. Organum "Victimae paschali laudes"(GL 215)
- III. Epilogue
- IV. Miniature B-A-C-H
- V. Four verse on « Veni redemptor gentium »(Nun komm, der Heiden Heiland/GL 108)
- VI. Largo e spiccato
- VII. Two sketches of Peru :
Plegaria
Berceuse « El eco de mis montañas



Wolfgang Baumgratz interpretiert Orgelmusik von Wolfgang Lindner (eres-CD 31 € 15,70)

W. Lindner: **Sieben Stücke für Orgel** eres 2860 € 8,20

Sept pièces pour orgue - Seven pieces for organ

- I. Toccata (UA Lima, 2004)
- II. Impression Alleluatique (UA Münsterschwarzach 2004)
- III. Méditation Alleluatique (UAMünsterschwarzach 2004)
- IV. Aria (UA Lima 2004)
- V. Postludium super Kyrie de Angelis (GL 405)
- VI. Postludium super Gloria de Angelis (GL 406)
- VII. Intermezzo mystique (1975)

Dieser Band der Orgelwerke des 1956 geborenen Komponisten Wolfgang Lindner enthält sieben neue Orgelkompositionen, darunter ein Frühwerk aus dem Jahre 1975, das eigens für diese Ausgabe revidiert wurde. Die meisten der hier vorliegenden Kompositionen lagen bereits vor Drucklegung als CD – Einspielung in Interpretationen renommierter Interpreten vor. Die Tonsprache Lindner's folgt der flämisch-französischen Tradition, stilistisch einzuordnen zwischen Flor Peeters, Albert de Klerk und Jean Langlais. Leicht bis mittelschwer)



W. Lindner: **Orgelmesse** eres 2874 € 9,30

organ mass- Livre d'orgue

- I. Praeambule
- II. Introit « Jubilate omnis terra » (en taille)
- III. Kyrie (de Angelis)
- IV. Gloria (de Angelis)
- V. Alleluia
- VI. Sanctus (de Angelis)
- VII. Agnus Dei (de Angelis)
- VIII. Communion (Puer natus est)
- IX. Post benedictionem (Toccata super Tonus IV)

Die Anfang 2005 kompilierte wie vollendete Orgelmesse von Wolfgang Lindner verarbeitet Melodien und Modi (Kirchentonarten) aus der Katholischen Liturgie. Die zyklische Anlage der Komposition wie die einzelnen Teile selbst reflektieren historische Traditionen organistischer Musizierpraxis in der dem Komponisten eigenen Tonsprache.

Das Eröffnungstück *Praeambule* ist in Quartharmonien gehaltenes Vorspiel im I. Ton. In seinen gegen Ende ruhiger werdenden Akkordschichtungen und Melodiebögen dient es quasi als Prolog zum folgenden *Introit*, dem Eröffnungslied des Propriums, den Jahres- wie festzeitkalendermäßig unterschiedlichen Gesängen der Messe. Hier erklingt das Eröffnungslied des 3. Ostersonntags *Jubilate Deo omnis terra* mit dem cantus firmus *en taille* ausgeführt, d.h. mit der von der linken Hand gespielten Melodie. Aus den feststehenden Teilen einer jeden Messe, dem Ordinarium (Kyrie, Sanctus, Agnus Dei) stammt das *Kyrie* in einer kontemplativ-introvertierten Invocation (Anrufung), gefolgt vom jubelnden *Gloria*, beide aus dem VIII. Römischen Messzyklus. Der Huldigungsgesang des *Gloria* gehört zum Zyklus des Ordinariums an Sonn- und Festtagen. Als V. Teil folgt *Alleluja* - der Aufgesang zum Evangelium, dem zentralen Teil des Wortgottesdienstes der Messe. Ihm schließen sich die beiden Ordinariumsteile *Sanctus* sowie *Agnus Dei* an, der erste mystisch distanziert in übermäßigen Harmonien, der andere ruhig fließend, in kontrapunktischer Manier zwischen der vom Pedal gespielten Melodie und den chromatischen Koloraturen des Diskants. Den vorletzte Teil bildet *Communion* über den Eröffnungsgesang der 3. Weihnachtsmesse, einer verspielten Improvisation in Erinnerung an Eric Satie. Das Postludium *Post benedictionem* im IV. Ton beschließt den Zyklus.

W. Lindner: **Geburtstagsständchen zur Orgelweihe**

(« Happy Birthday »)

Eine willkommene Repertoire-Ergänzung.

eres 2880 € 6,20

W. Lindner: **Vier liturgische Orgelstücke**

Quatre Pièces liturgiques pour orgue

Four liturgical Pieces for Organ

eres 2888 € 7,20

- I. Esquisse liturgique improvisée No I
- II. Esquisse liturgique improvisée No II
- III. Esquisse liturgique improvisée No III- Berceuse
- IV. Graduel et *Aria Christus factus est*

W. Lindner: **Triptyque**

Trois Pièces pour Orgue * Three pieces for Organ
eres 2935 € 7,20

- I. Prologue
- II. Dolcezza
- III. Scherzetto

W. Lindner : **Livre des Prières** eres 2936 € 10,00

- I. Absoute (Vergebung)
- II. Choralimpression *Stille Nacht*
- III. Responsorium *Dein Wort ist Licht und Wahrheit*
- IV. Méditation *Nun danket alle Gott*
- V. Méditation *Pater Noster*
- VI. Antienne *Salve Regina*
- VII. Réflexion *Mysterium Fidei*
- VIII. Fanfare
- IX. Versiculum *Sicut Incensum*
- X. Romanza und Orgelchoral : *Lasst uns erfreuen*
oder Gottes Geschöpfe, kommt zuhauf

W. Lindner : **Ave Maris Stella.** eres 2954 € 9,30

Sechs Kompositionen über Marianische Themen für Orgel

- I. Ave maris stella (*Choral & Arabesque*)
- II. Alma redemptoris mater (*Meditation*)
- III. Regina coeli (*Verset*)
- IV. Ave Regina coelorum (*Orgelchoral*)
- V. Salve Regina (*Dialogue*)
- VI. Ave Maria (*Meditation*)

W.Lindner : **Zehn Bearbeitungen bekannter Kirchenlieder**

eres 2955 € 10,40

Nun saget Dank und lobt den Herrn
Großer Gott, wir loben dich
Lobe den Herrn, den mächtigen König
Nun danket alle Gott
Singt dem Herrn ein neues Lied
Kommt herbei, singt dem Herrn
Nun freue dich, o Christenheit
Tantum ergo sacramentum
Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr
Ein Haus voll Glorie schauet

Orgel Plus:

W. Lindner: **Largo e spiccato**

Violoncello (Viola/Melodieinstrument) und Orgel

eres 2854 € 8,20

Orgelmusikanthologie:

Baltische Orgelmusik aus zwei Jahrhunderten (1785-1950)

Herausgegeben von Wolfgang Lindner

eres 2720 € 20,35

Inhalt:

Estland:

J.F.de La Trobe (1769-1845)

3 Choralvorspiele *Wer nur den lieben Gott lässt walten*
2 Choralvorspiele *Allein Gott in der Höh' sei Ehr*

W. von Bock (1816-1903)

Fantasie *Lobet den Herren den mächtigen König*

Peeter Laja (1897-1970)

2 Stücke für Orgel:

- I. Präludium im estnischen Stil
- II. Lettische Lied *Wehe Windchen*

Lettland:

Georg Michael Telemann (1748-1831):

2 Choralvorspiele *Straf' mich nicht in deinem Zorn*

Ādams Ore (1855-1927)

Konzertsatz d-moll, op.36, No1

Jāzeps Vitols (1863-1943)

Pastorale

Litauen:

Juozas Naujalis (1869-1934)

Malda (Prière)

Milolajus Konstantinas Čiurlionis (1875-1911)

Fuga cis-moll

Biographische Anmerkungen/ Deutsch/Englisch; Nachwort, Faksimiles,
Dispositionen.

Dieser Band enthält bislang nur schwer zugängliche Orgelmusik aus Klassik,
Romantik und dem 20.Jahrhundert aus den baltischen Staaten Estland, Lettland
und Litauen und vermittelt somit einen guten Überblick.

Chormusik:



W. Lindner: **Missa de Angelis.**

Sologesang (Schola, Kantor, Vorsänger) Gemeinde und Orgel
(Kyrie - Gloria – Sanctus – Agnus Dei)

eres 3146 € 12,40

Die so genannte *Missa de Angelis* bildet den achten Zyklus gregorianischer Choralmissen und gehört weltweit zu den bekanntesten Choralgesängen. Der Name *Engelmesse* geht auf eine Tradition der Franziskaner zurück, die dieses Ordinarium seit dem 17. Jahrhundert als Motivmesse zu Ehren der hl. Engel verwendeten. Die Ursache ihrer Beliebtheit mag in der modalen Haltung der Melodien begründet sein, denn sämtliche Teile dieses Ordinariums gehören dem Tritus, der lydischen Haupttonart, an. Durch die gänzliche Abwesenheit der für die lydische Haupttonart charakteristischen Quarte (Tritonus) sind die Melodien der *Missa de Angelis* unseren heute gebräuchlichen Dur-Systemen sehr ähnlich und kommen unseren Hörgewohnheiten entgegen.

Stete Wiederholungen eingängiger Motive, die, auditiv aufgenommen, das Memorieren bzw. Übertragen auch an sich komplexer Melismen ungemein erleichtern, bedingen die positive Rezeption dieser Messkomposition.

Das „Engel-Ordinarium“ geht auf romanische Ursprünge zurück: Kyrie, Sanctus und Agnus originären französischer, das Gloria spanischer Provenienz (Toledo). Entwicklungsgeschichtlich betrachtet, handelt es sich beim Sanctus um den ältesten Bestandteil dieses Ordinariums: Die Melodie ist der im Mittelalter beliebten sowie schon im 11. Jahrhundert nachweisbaren Antiphon *O Christi pietas* zu Ehren des Hl. Nikolaus entlehnt; ihre Adaption an den Sanctustext erfolgte bereits im 12. Jahrhundert. Das erst aus dem 15. Jahrhundert überlieferte Agnus Dei entlehnt thematisches Material aus dem vorhergehenden Sanctus und verarbeitet dieses in einer dreiteiligen Liedform (a-b-a); hierbei stellt der Mittelteil ein Zitat aus dem Sanctus dar. Das Kyrie ist in normannischen Quellen bereits im 14. Jahrhundert überliefert. Das ursprünglich nicht zum Zyklus des Ordinariums gehörende Gloria belegt in seinen responsialen Akklamationen seine Herkunft als ehemalige Litanei. Es stammt aus der mozarabischen Liturgie und ist nicht vor Anfang des 16. Jahrhunderts belegbar.

Somit ist die *Missa de Angelis* eine der ältesten zyklischen Choralmissen überhaupt.

Diese Fassung der *Missa de Angelis* für Solo bzw. Schola/Vorsänger, Gemeinde und Orgel resultiert aus dem Bekanntheitsgrad der VIII. Choralmesse und bietet - insbesondere für die Vorsängerpassagen- eine autonome Orgelbegleitung. Mit Vor- und z. T. Nachspielen versehen, eröffnen sich Aufführungsmöglichkeiten nicht nur innerhalb der Liturgie, sondern gleichermaßen im Geistlichen Konzert.

Wolfgang Lindner

Tantum ergo

eres 3147 € 1,30 *

Motette für vierstimmigen gemischten Chor a cappella SATB

*

Spiritual (Satz/Arrangement: Wolfgang Lindner)

Where you there, when they crucified my Lord?

Für vierstimmigen gemischten Chor a cappella SATB

eres 3150 € 1,30 *

*

Wolfgang Lindner (Satz/Arrangement)

Lobe den Herren, den mächtigen König

Praise to the Lord, the Almighty

für vierstimmigen gemischten Chor (SATB), Gemeinde und Orgel

for choir (SATB), congregation and organ

(Text: englisch/ deutsch)

Eine mitreissende Bearbeitung des bekannten Kirchenliedes mit Oberchor.
Schwierigkeitsgrad : leicht/mittel

Weihnachtskonzerte I – III

eres 3145 € 3,60 *
Chorsätze: Wolfgang Lindner:

I. Da draußen im Stalle / Away in a manger. (Cradle Song)

(Text: englisch/ deutsch)

für vierstimmigen gemischten Chor(SATB), Tenor- Sopran- oder Instrumentalsolo ad libitum, Gemeinde und Streicher ad libitum.

Eine romantische Bearbeitung des bekannten Christmas-Carols voll smarter Harmonien. Auch a-cappella ausführbar. Schwierigkeitsgrad: leicht/mittel

II. Hört der Engel Sang von fern / Hark! The Herald angels sing

(Text: englisch/ deutsch)

für vierstimmigen gemischten Chor (SATB), Bariton- oder Instrumentalsolo ad libitum, Gemeinde und Streicher ad libitum.

Eine gelungene Bearbeitung des bekannten Christmas-Carols in variablen Besetzungsmöglichkeiten. Auch a cappella ausführbar. Schwierigkeitsgrad: leicht/mittel

III. O du fröhliche

für vierstimmigen gemischten Chor (SATB), Soloinstrument (Violine), ^{und/oder} Männerchor (TTBB) ad libitum, Gemeinde und Streicher ad libitum ^{oder} Chor SATB a cappella.

Eine frische und schwungvolle Bearbeitung dieses Klassikers in variablen Besetzungsmöglichkeiten. Auch a-cappella SATB ausführbar. Ein glänzender Schlusspunkt zum Weihnachtssingen bzw. Konzert. Schwierigkeitsgrad: leicht.

Laut dein Lob wir heben an, Sankt Johannes, großer Mann

Chorsatz: Wolfgang Lindner

eres 3148 € 1,30 *

für vierstimmigen gemischten Chor(SATB), Soloinstrument, Gemeinde und Orgel, Streicher ad lib.

Nach einer Melodie des Münsterschen Gesangbuch von 1866 geschaffen, eignet sich dieser Chorsatz insbesondere für Kirchengemeinden, die dem Hl. Johannes, Bapt. geweiht sind.



Gabriel Fauré (1845-1924)

Messe basse (1881) für gem. Chor SATB u. Orgel

Einrichtung: Wolfgang Lindner

Partitur eres 3072 € 11,40

Chorpartitur eres 3072.2 € 3,00 *

Die 1881 entstandene und 1907 gedruckte *Messe basse* (sans op.) war in ihrer ursprünglichen Besetzung für drei Frauenstimmen und Orgel bislang dem Repertoire einzelner Kammer- bzw. Konzertchöre vorbehalten. Die vorliegende Einrichtung für gemischten Chor SATB und Orgel macht diese Komposition nun auch für das Repertoire von Kirchenchören bzw. Kantoreien zugänglich.

Bei nur mittlerem Schwierigkeitsgrad und einer Aufführungsdauer von etwa elf Minuten eröffnen sich so Aufführungsmöglichkeiten sowohl innerhalb der Liturgie als auch als Programmpunkt im geistlichen Konzert.

J.M.A. Déodat de Severac (1873-1921)

Tantum ergo

gemischter Chor SATB

eres 3073 € 1,55 *

Die 1920 entstandene Motette *Tantum ergo* für gemischten Chor SATB des Guilmant und d'Indy - Schülers Joseph Marie Alexandre Déodat de Séverac spiegelt unverkennbar den Einfluss der *Schola Cantorum* (Renaissance der Kirchentönen und der klassischen Vokalpolyphonie) wider. Bei nur mäßigem Schwierigkeitsgrad gehört diese Komposition zu den gelungensten Beispielen dieser Gattung, eben eine echte Petitesse.

* bitte Mindestbestellmengen bei Chorausgaben beachten

Wolfgang Lindner als Herausgeber

Juhan Aavik (1884-1982)

Drei Orgelstücke.

Pastorale op.133. **Sanctus.** op.148,1. **Palve.** (Prière) op.148,2
eres 1937 € 9,30

Drei ganz dem spätromantischen Genre verpflichtete Orgelkompositionen aus der Feder des großen estnischen Komponisten. Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

Juhan Aavik

Orgelsonate. op. 114

eres 1933 € 20,45

Länge dieser Sonate: 782 Takte

Juhan Aaviks Orgelsonate op.114 entstand 1950/51 in Bergsbrunna/Schweden. Bei enormer Länge des Werkes (782 Takte) stellt die funktionelle Harmonik mit ihren Modulationstechniken und chromatischen Alterationsmöglichkeiten das wesentliche gestalterische Element dar. Damit vereint der Komponist sein Themenmaterial

[estnische Volksweisen] , zum großen Teil von ihm selbst auf patriotische Texte komponiert - in sehr gewandter Satztechnik zu einer groß angelegten Sonatenform.

Die Orgelsonate J.Aaviks ist - wie sein gesamtes Œuvre überhaupt - eine Homage an die Heimat Estland, wie die in der Ausgabe zitierten Themen belegen. Vorwort in Deutsch/Englisch.

Mittelschwer bis schwer. Für den Konzertgebrauch bestens geeignet.



Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Drei Transkriptionen für Orgel

Adagio ma non tanto. Aus: BWV 1016,3

(Sonate für Violine, Cembalo)

Sinfonia. BWV 12,2 (aus Kantate „Weinen, Klagen, Zagen“)

Sinfonia. BWV 21,1 (aus Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“)

eres 2858 € 7,20

Drei gekonnte Transkriptionen aus Kammermusikwerken Johann Sebastian Bachs, für Liturgie und Konzert gleichermaßen geeignet.

Georg Friedrich Händel (1685-1779)

Sechs Choralbearbeitungen für Orgel (Erstveröffentlichung)

Vorwort Deutsch/Englisch

Jesu, meine Freude (Version I)

Jesu, meine Freude (Version II)

Straf mich nicht in deinem Zorn

Christus, der ist mein Leben

Schmücke dich, o liebe Seele (aus der Passion nach Brockes)

Aus tiefer Not schrei ich zu dir

eres 2833 € 7,20

Thomas Carter (ca. 1735- 1804)

Fugues and Full Pieces for the organ (op.37)

eres 2832 € 11,40

Vorwort Deutsch/Englisch

Voluntary in G

Voluntary in G

Voluntary in B

Voluntary in G

Die Orgelkompositionen op. 37 des aus Dublin stammenden irischen Komponisten Thomas Carter stehen stilistisch zwischen Händel und C.Ph. E. Bach und bilden ein Konvolut schwungvoller Orgelliteratur aus der 2. Hälfte des 18.Jahrhunderts. Eine Repertoirebereicherung für Liturgie und Konzert!

Alfred Karindi (1901-1969)

Berceuse (aus der Orgelsonate No. 3)

eres 1934 € 6,20

Die Berceuse aus Alfred Karindis' 3. Orgelsonate gilt als mustergültiges Exempel estnischer Orgelromantik: ein wahres Kleinod. Bei mittlerer Schwierigkeit und fast siebenminütiger Spielzeit eröffnen sich Aufführungsmöglichkeiten für Liturgie und Konzert.

Passacaglia d-moll

eres 1935 € 8,20

Die 1924 komponierte Passacaglia von Alfred Karindi ist ein ganz der estnischen Romantik verpflichtetes Orgelwerk. Mittlerer Schwierigkeitsgrad.

Edgar Arro (1911-1978)
Vier Miniaturen für Orgel

eres 1943 € 7,20

Der estnische Nationalkomponist Edgar Arro gilt als Bela Bartok der Balten. Bei einfachem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad eignen sich die *Vier Miniaturen* als Einstieg in Arros' Orgelmusik, die mit den *Estnischen Volksweisen* ihren Höhepunkt findet.

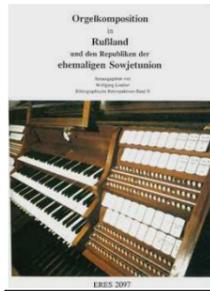
Peeter Laja (1897-1970)
Fünf Stücke für Orgel

eres 2912 € 9,00

Präludium im estnischen Stil
Lettisches Volkslied (*Wehe Windchen*)
Litauisches Lied
Lettischer Volkstanz
Russisches Volkslied (*Wie auf blauer See*)

Fünf folkloristisch geprägte Kompositionen in der unverwechselbaren estnischen Handschrift von Peeter Laja.

Buchveröffentlichungen:



Wolfgang Lindner:

Neuzeitliche Orgeln in Russland und der GuS

Ein Dispositionsverzeichnis

(Veröffentlichung der Gesellschaft der Orgelfreunde)

mit einem Vorwort „Das Wirken europäischer Orgelbauer in Russland vom 18. bis in das beginnende 20. Jahrhundert“.

ISBN 978-3-87204-098-5 (144 Seiten)

eres 2098 € 20,20

Abstracts:

Gedruckte Version des Konferenzbeitrages zum „Internationalen St. Petersburger Orgelfestival im Juni 1996“:

I. Das Wirken europäischer Orgelbauer in Russland vom 18. bis in das beginnende

20. Jahrhundert

Moskau - St. Petersburg - Andere Städte und Regionen

II. Bibliographie

III. 95 ausgewählte Orgeldispositionen

Die Schrift kann jedem als wichtige Lektüre empfohlen werden, der sich mit dem Orgelbau in Osteuropa bzw. in den Ländern der GUS beschäftigen will.

(Günter Seggermann in *Ars Organi*, H.2,

1997).

Wolfgang Lindner:

Orgelkomposition

in den Baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen

(Veröffentlichung der Gesellschaft der Orgelfreunde)

(Bibliographische Retrospektiven **Band I**)

ISBN 978-3-87204-096-1 (56 Seiten)

eres 2096 € 13,80

Abstracts:

Bibliographie der Orgelmusik Estland- Lettland- Litauen mit Auswahlbibliographie, zugleich ein Bestandsverzeichnis der Custodia-Bibliothek.

1. Einführung

2. Bibliographischer Apparat:

Komponisten-Verzeichnisse: Estland – Lettland - Litauen

Literaturverzeichnis

Wolfgang Lindner:

Orgelkomposition

in Russland und den Republiken der ehemaligen Sowjetunion

(Veröffentlichung der Gesellschaft der Orgelfreunde)

(Bibliographische Retrospektiven **Band II**)

ISBN 978-3-87204-097-8 (122 Seiten)

eres 2097 € 13,80

Abstracts:

Bibliographie der Orgelmusik Russlands und der Republiken der ehemaligen Sowjetunion, zugleich Bestandsverzeichnis der Custodia-Bibliothek.

1. Einführung

2. Transliterationstabelle des kyrillischen Alphabets für die deutsche Umschrift russischer Eigennamen

3. Konkordanz divergierender Umschriften und Lesarten für englischsprachige Leser

Fortsetzung:

Wolfgang Lindner:
Orgelkomposition

in Russland und den Republiken der ehemaligen Sowjetunion

4. Bibliographischer Apparat:

a. Orgelkomposition im vorrevolutionären Russland

b. Orgelkomposition in den Republiken der ehemaligen Sowjetunion:

Armenien- Aserbaidtschan- Belorussland- Georgien- Kasachstan-

Russische Föderation- Ukraine- Usbekistan- Tatarische ASR

Exkurs I: Choralbücher

Exkurs II:

a. Inhaltsverzeichnisse lettisch- sowjetischer Orgelmusikanthologien

b. Inhaltsverzeichnisse sowjetischer Orgelmusikanthologien

Addenda et Corrigenda zu Band I (1. Auflage 1992)

Literaturverzeichnis Band I und II

Geneal-Index Band I

Geneal-Index Band II

Spezialangebot

Bei Bestellung der 3 vorstehenden Hefte eres 2096, 2097, 2098
(insgesamt 322 Seiten)

€23,40 statt ~~47,80~~ = 50 %

Nachlass!!

(gültig, solange Vorrat reicht)

Bestellnummer: eres 2096 XXX

Restexemplare:

Die Sauer-Orgel im Dom zu Tallinn (Estland)

Texte:

Hugo Lepnurm / Sulev Mäeväli / Ivar-Isaak Salumäe / Christian Scheffler

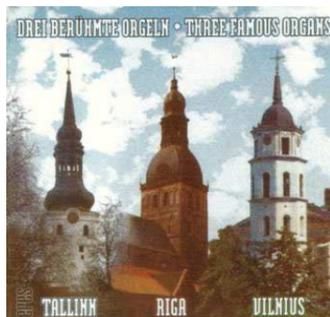
Abstracts:

Über die Orgel / Dispositionen / Fotos (farbig)

20 Seiten (124 x 180 mm)

EEET 23 * € 4,10

*Hier ein Hinweis auf eine CD, auf der drei große und berühmte
Orgeln aus Tallinn, Riga und Vilnius mit Werken zu hören sind, die
auf diesen Orgeln besonders zur Geltung kommen.*



eres-CD 07 * € 15,70

Interpreten: Andres Uibo (Tallinn), Aivars Kalejs (Riga), Balys Vaitkus (Vilnius)

Andres Uibo

Andres Uibo (geboren 1956) absolvierte 1981 das Tallinner Konservatorium als Organist bei Prof. Hugo Lepnurm und als Chorleiter bei Prof. Lembit Verlin. Seine weitere Ausbildung erhielt er an der Musikhochschule in Lübeck bei Prof. Hans Gebhard. Seit 1980 konzertiert er regelmäßig nicht nur in den baltischen Staaten und fast allen Ländern der früheren Sowjetunion, sondern auch ganz Europa und Japan. 1987 hat er das Tallinner Internationale Orgelfestival (heute das größte Orgelfestival der Welt) ins Leben gerufen und ist heute dessen Organisator und künstlerischer Leiter. Derzeit wirkt er als Konzertorganist an der St. Nikolas-Kirche in Tallinn.

Seit 1994 ist er Professor an der EMA (Estnische Musikakademie) und seit 1997 Produzent der staatlichen Konzertagentur „Eesti Kontsert“. Er ist Jurymitglied bei internationalen Wettbewerben, hat zahlreiche Fernseh- und Rundfunk- und CD-Aufnahmen als Interpret oder Produzent.

Er ist Herausgeber aller Orgelwerke des bedeutenden estnischen Komponisten Artur Kapp und hat alle Orgelwerke von Erkki-Sven Tüür uraufgeführt. Er ist Autor des Buches über estnische Orgeln, verlegt in der Eres Edition.

Andres Uibo ist ein herausragender Musiker, dessen Wirken die Kulturlandschaft Estlands schon seit vielen Jahren bereichert. Er gehört zu den am aktivsten Konzerte gebenden Interpreten sowohl in seiner Heimat als auch im Ausland, er ist ein gefragter Produzent, Pädagoge und Komponist.

Seit 1980 hat Andres Uibo mehr als 2000 Solokonzerte im Baltikum, überall in Europa, in Russland, Israel und Japan gegeben.

Als Komponist hat Andres Uibo Werke für Sinfonieorchester, verschiedene Kammerbesetzungen, Chor-, Instrumental- sowie Orgelmusik geschaffen. Seine Werke erklangen auf namhaften Festivals und auf Konzerten in Europa, Russland, Asien und Amerika.

Seit 1981 ist Andres Uibo Organist der als Museumskonzertsaal wiedereröffneten Tallinner Nikolaikirche. Seit 1994 ist er Professor für Orgel an der Estnischen Akademie für Musik und Theater in Tallinn. Er hat verschiedene namhafte Musikfestivals ins Leben gerufen, darunter das Tallinner Internationale Orgelfestival, das Suure-Jaani Musikfestival und das Tallinner Bachfestival, deren künstlerischer Leiter er bis heute ist. Er ist häufig Jurymitglied bei verschiedenen Orgelwettbewerben (u.a. in Nürnberg, Kaliningrad, Moskau). Durch seine Initiative wurden in Estland verschiedene historische Orgeln restauriert und neue Orgeln gebaut.

Andres Uibo hat für seine vielfältige Tätigkeit verschiedene Ehrungen erhalten.

Bei ERES verlegte Werke:

Instrumentalmusik

Andres Uibo

Drei Choralmeditationen für Orgel.

Befiehl du deine Wege

Vater unser im Himmelreich I (1. Psalm)

Vater unser im Himmelreich II (9. Psalm) Toccata

eres 1929 € 7,20

Andres Uibo

Apocalypsis Symphony. (Ausgabe für Orgel)

Then I saw... (Offenbarung 21:1)

And I heard... (Offenbarung 21:3)

He will wipe every tear... (Offenbarung 21:4)

The New Jerusalem (Offenbarung 21:10)

eres 2856 € 22,00

Andres Uibo

Apocalypsis Symphony. (Orchesterfassung)

Orchesterpartitur und Stimmen leihweise eres 9019 L

Studienpartitur eres i.V.

Andres Uibo

The New Jerusalem (Ausgabe für Chor, Orchester)

eres 9019-4 € 20,35

Andres Uibo

Licht und Schatten. (Orgel vierhändig)

eres 2878 € 12,00

In diesem Werk findet man teilweise auch Elemente aus der „Apocalypsis Symphony“, diese hier minimalistisch auskomponiert sind und sollen so „Licht und Schatten“ verkörpern.

Andres Uibo
Prelude für Klavier. eres 2743 € 4,95

Andres Uibo
Bach im Spiegel. Violine, Klavier
eres 2875 € 12,80

Andres Uibo
Bach im Spiegel. Violoncello, Klavier
eres 2876 €12,80

Andres Uibo
Star Of Bethlehem Gitarre solo (Arr: Heiki Mätlik)
eres 2866 € 3,60

Vokalmusik

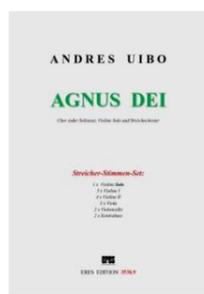
Andres Uibo

Agnus Dei

Chor (oder Solisten), Violine Solo, Orgel
eres 3538 € 14,40

Chor (oder Solisten), Violine Solo, Streichorchester
eres 3538.1 € 20,00

(Chorpartituren und Streicherstimmen separat lieferbar)



Andres Uibo

Ave Maria

Solo-Gesang, Klavier (Orgel) eres 3207 € 6,20

Solo-Gesang, Streichorchester eres 9039.3 € 12,40

Flöte (Violine), Gitarre eres 3208 € 7,20

Solo-Gesang, Gitarre eres 3209 € 7,20

Gemischter Chor, Klavier (Orgel) eres 3540 € 12,40

Gem. Chor, Streichorchester eres 9039 € 12,40

(Chorpartituren und Streicherstimmen separat lieferbar)

Andres Uibo

In Deinem Königreich (Seligpreisungen) (Text: russisch)

Frauen- und Männerstimmen ^{oder} Chor
eres 3506 € 4,10

Andres Uibo

Vater Unser (Text: russisch)

Frauen- und Männerstimmen ^{oder} Chor
eres 3507 € 4,10

Andres Uibo

Hirten im Feld sind erwacht (Weihnachtslied)

Chorsätze: Willy Trapp

Gemischter Chor eres 5548 € 1,70

Männerchor eres 5549 € 1,70

Frauenchor (3stg) eres 5550 € 1,70

ESTLAND - TERMINE 2014

XXVIII. Internationales Orgelfestival Tallinn (Estland)
30.7. - 10.8.2014

*

XVII. Suure-Jaani Musikfestival
17. -23.6.2014

Johann Sebastian BACH

15 Zweistimmige Inventionen.

für Violine und Violoncello. Eingerichtet von Tamás Sulyok
eres 2997 € 19,80 (Partitur mit Stimmen)

Die „Zweistimmigen Inventionen“ von Johann Sebastian Bach (BWV 772-786) gelten bis heute als das Grundwerk der Musikerziehung am Klavier. Die Bearbeitung von Tamás Sulyok will den Kreis der Benutzer erweitern, indem er diese berühmten Übungsstücke auch den Streichern zugänglich macht.

15 Zweistimmige Inventionen.

Nr. 1, 2, 3, 15

Für 2 Oboen und 2 Fagotte.

Eingerichtet von Tamás Sulyok
eres 2981 € 14,80 (Partitur mit Stimmen)

Nr. 4, 5, 6, 7, 11

Für Oboe, Fagott, Violine und Violoncello.

Eingerichtet von Tamás Sulyok
eres 2982 € 16,80 (Partitur mit Stimmen)

Nr. 8, 9, 10, 12, 13, 14

Für Oboe, Fagott, Klarinette in B_♭ und Fagott.

Eingerichtet von Tamás Sulyok
eres 2983 € 16,80 (Partitur mit Stimmen)

MARKUS – PASSION

BWV 247



*Eine wunderbare CD. Liveaufnahme vom 11.8.1996
in der Domkirche Tallinn/Estland.*

Abschlusskonzert des X. Internationalen Orgelfestivals in Tallinn.

Solisten: Kaia Urb, Andris Veismanis, Mati Turi

Tallinn Barock-Orchester (Originalinstrumente á 415)

und dem Tallinn Vanalinna Kammerchor (Elmo Tiisvald)

Gesamtleitung: **Hans Gebhard**

eres-CD 24 € 15,70

Für Posaunenchor ... auch bei ERES:

Johann Sebastian Bach

AIR aus der 3. Orchestersuite

Eingerichtet für 2 Trompeten (C) und 2 Posaunen

von Andreas Brune

eres 2324 € 7,20 (SET besteht aus 4 Spielpartituren)

Wolfgang Amadeus MOZART



Klavier

W.A. Mozart: **FÜR CONSTANZE.**

Zwei Solfeggien [KV 373 Nr. 2 und 5] bearbeitet und
herausgegeben von Michael Töpel

eres 1991

€ 8,20

Für Constanze schrieb Mozart kurz nach der Hochzeit 1782 fünf Solfeggien, von denen die beiden schönsten mit dieser Ausgabe in einer behutsamen Klavierübertragung vorgestellt werden. Die Entdeckung dieser gesanglich und sehr spielfreudigen Stücke lohnt sich: sie bereichern das Klavier-Repertoire um zwei reizvolle, bislang unbekannt gebliebene Werke Mozarts.

Klavier vierhändig

W.A. Mozart: **Das Butterbrot.** Für Klavier zu vier Händen und
Melodieinstrument ad libitum bearbeitet von Michael Töpel.

eres 1986 € 8,20

Wolfgang Amadeus hätte ein Lied davon singen können: man hat viel von ihm abgeschrieben und – man schrieb ihm manches zu. Zugeschrieben wird ihm auch das Klavierstück „Das Butterbrot“. Zuzutrauen ist ihm dieser musikalisch-appetitliche Spaß allemal; bekanntlich war es kein Kostverächter. Aber das führt vom Thema ab...

Das Bestreichen des Butterbrotes wird auf dem Klavier sehr anschaulich mit effektvollen Glissandi nachgezeichnet: eine lustige Zugabe für das häusliche Musizieren und für das Kammerkonzert. Diese freie Bearbeitung wird auf dem Klavier vierhändig gespielt; nach Belieben kann auch noch ein Melodie-Instrument (z.B. Flöte oder Violine) hinzukommen.

W.A. Mozart: **Menuett** aus „Eine kleine Nachtmusik“. Arrangiert
von Michael Heupel und Edith Meyer. eres 1881 € 4,10

Streicher

W.A. Mozart: **Sonate für zwei Violinen** nach der Klaviersonate KV
545 bearbeitet von Günter Kleinen. eres 1990 € 9,30

W.A. Mozart: **Laudate Dominum.** Eingerichtet von Joh.
Lauterbach für Violine und Klavier. (Original für Sopran-Solo,
Chor, kleines Orchester und Orgel). eres 4929 € 5,20

W.A. Mozart: **Die Zauberflöte.** 20 Nummern der Oper in einer
Bearbeitung für 3 Violinen von Lore Benker.

Partitur mit Stimmen. eres 3204 € 28,80

„Mit einer genialen Mozart-Partitur zu arbeiten ist fantastisch. Dies sollte auch für Violinisten und Cellisten möglich sein“, so schreibt Lore Benker in ihrem Vorwort

W.A. Mozart: **Die Zauberflöte.** 20 Nummern der Oper in einer
Bearbeitung für 3 Violoncelli von Lore Benker.

Partitur mit Stimmen. eres 3201 € 28,80

W.A. Mozart: **Andante cantabile** [KV 374 g]. Bearbeitung für
Violoncello und Klavier sowie ergänzt von Michael Töpel.

eres 1988 € 8,00

Warum dieses Werk unvollendet blieb, bleibt wohl für immer ein Geheimnis.
Komponiert wurde es vermutlich 1781.

Flöte und Klavier

W.A. Mozart: **Sonate** für Flöte und Klavier nach dem Flötenquartett
KV 285a. Bearbeitung: Oliver Rosteck.

Die Literatur für Flöte und Klavier ist in der Klassik leider ziemlich klein. Von Mozart selbst gibt es an Originalwerken nur die sechs frühen Sonaten, die aus seiner Kindheit stammen. Diese Bearbeitung des in Mannheim entstandenen Flötenquartetts G-Dur KV 285a soll diese Lücke etwas füllen. Da dieses Werk technisch keine allzu großen Anforderungen stellt, ist es bereits für leicht fortgeschrittene Spieler eine willkommene Bereicherung des Repertoires.

eres 2869 € 9,30

Gesang

W.A. Mozart: **L’Amerò - Dein bin ich.** Aus „Il re pastore“ KV 208
Sopran, Violine princ., Klavier. (KIA) eres 2899.1 € 11,40

W.A. Mozart: **Non temer, amato bene** (Aria) KV 490
Sopran, obligate Violine, Klavier eres 2809 € 18,00

Chor

W.A. Mozart: **Ave verum.** Motette. KV 618 (Text: lateinisch/deutsch)
gem. Chor, Orgel (Klavier), Streichquartett. Partitur mit Stimmen
eres 19249.2 € 10,40

W.A. Mozart: **Unter dem Erntekranz** (KV 188 Anhang)
Gemischter Chor a capp. (Neutextierung!!) eres 4908 € 2,15